
Pressemitteilung

Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages der Reichspogromnacht von 1938

10.10.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Verbrechen an Menschen und Menschlichkeit geschah überall.

Auch in Oberursel lebten jüdische Mitbürger, die ihr Leben in der Nazi-Herrschaft verloren. An ihr Leben und ihr Leiden wollen wir anlässlich des 70. Jahrestages der Reichspogromnacht von 1938 gedenken.

Zu einer Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages der Reichspogromnacht von 1938 laden der Verein Kunstgriff e.V. und die Arbeitsgemeinschaft „Nie wieder 1933“ ein. Es wird ein Kurzfilm (Filmausschnitte: „Die Bertinis“, 16 Minuten, siehe auch <http://www.jpc.de/jpcng/movie/detail/-/hnum/7615546/iampartner/spon4>) gezeigt und Trude Simonsohn berichtet als Zeitzeugin über ihr Leben unter deutscher Besatzung, von Verhaftung und Gestapohaft, vom Alltag im KZ Theresienstadt und ihrer Deportation nach Auschwitz. (siehe auch <http://www.bundesarchiv.de/imperia/md/content/abteilungen/abtg/mitteilungen1-05/15.pdf>)

Datum: Sonntag, 9. November

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Hieronymisaal Rathaus Oberursel

Zuvor bietet Andi Andernacht, der auf der Veranstaltung für die Arbeitsgemeinschaft „Nie wieder 1933“/„Initiative Opferdenkmal e.V.“ sprechen wird, eine Führung „Jüdisches Leben in Oberursel“ an. Die Führung beginnt um 15 Uhr auf dem Rathausplatz.

Die Veranstaltung ist gleichzeitig eine Benefizveranstaltung zugunsten der „Initiative Opferdenkmal e.V.“. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Finanzierung des Oberurseler Opferdenkmals werden gerne angenommen.

Clemens Metzdorf

- für den Kunstgriff -

Weitere Infos::

<http://www.kunstgriff-oberursel.de/>

<http://www.opferdenkmal-oberursel.org/>